

Vorwort

Aufwachsen mit Medien – Mediensozialisation und -kritik heute

Aufwachsen mit Medien – das war das Thema der 41. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik, die der Frage nachgingen, wie Familien im Hinblick auf die wachsenden Anforderungen der Mediengesellschaft gestärkt werden können. Gerade vor dem Hintergrund einer Gesellschaft, die sich zunehmend auf eine digitale Welt ausrichtet – Stichworte Industrie 4.0, digitale Bildung und mobiles Lernen, Smart Home und Toolification –, spielt die Gestaltung und Begleitung des Medienumgangs von Kindern und Jugendlichen eine immer wichtigere Rolle, besonders für Familien. Keine einfache Aufgabe – besonders auch angesichts aktueller Medienstudien, die einen kritischen Ton anschlagen und vor den Gefahren der Mediennutzung für Heranwachsende warnen. Vermehrt sehen sich verunsicherte Eltern vor die vermeintliche Alternative gestellt, ihren Kindern die Mediennutzung zu verbieten – was kaum durchsetzbar wäre – oder sich permanent in Sorge zu wähen, ihre Kinder zu gefährden.

Die 41. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik befassten sich daher mit Ansätzen und Praxisbeispielen der Medienbildung und -pädagogik in Familien. Sie fragten, was Eltern für eine gelingende Medienerziehung ihrer Kindern brauchen, und setzten sich kritisch mit neuen Medienstudien auseinander. In Vorträgen und Workshops wurden die Medi-

Vorwort

ennutzung von Familien vorgestellt und Problemfelder herausgearbeitet sowie Handlungsstrategien diskutiert.

Wir freuen uns, die Ergebnisse der Stuttgarter Tage erstmals in gebündelter Form zu präsentieren und damit gleichzeitig die erste Ausgabe des Open Journals „Im Dialog. Beiträge aus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ vorzulegen. Unser Dank gebührt allen Autor*innen sowie Corinna Schneider für das Layout.

Die Herausgeber*innen:

Ulrike Bischof (GMK),

Ingrid Bounin (LMZ),

Julia Kieninger (LFK),

Johannes Kuber (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart),

Christina Reich (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart),

Karl-Ulrich Templ (lpb),

Oliver Turecek (SWR),

Susanne Zeltwanger-Canz (Evangelisches Medienhaus GmbH).

Die Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

Die Stuttgarter Tage der Medienpädagogik bieten seit 1978 jährlich ein Forum für Vertreter*innen aus Forschung, Praxis und Politik, sich mit aktuellen Fragen der Medienpädagogik auseinanderzusetzen. Neben Vorträgen, Gesprächen und Arbeitsgruppen nimmt die Präsentation verschiedenster medienpädagogischer Projekte und Ansätze jeweils breiten Raum ein.

Die Tagungsthemen nicht nur der vergangenen Jahre greifen auch medienethische und medienpolitische Debatten auf: Welche Herausforderungen stellen sich angesichts der Digitalisierung weiter Lebensbereiche? Wie reagieren wir auf Menschenfeindlichkeit und Extremismus im Netz?

Veranstaltet werden die Stuttgarter Tage gemeinsam von der [Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#), der [Evangelisches Medienhaus GmbH](#), der [Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg \(LFK\)](#), dem [Landesmedienzentrum Baden-Württemberg \(LMZ\)](#), der [Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg \(lpb\)](#), der [Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur \(GMK\)](#) sowie dem [Südwestdeutschen Rundfunk \(SWR\)](#).

Weitere Informationen und umfangreiche Tagungsdokumentationen finden Sie unter www.stuttgarter-tage.de.